

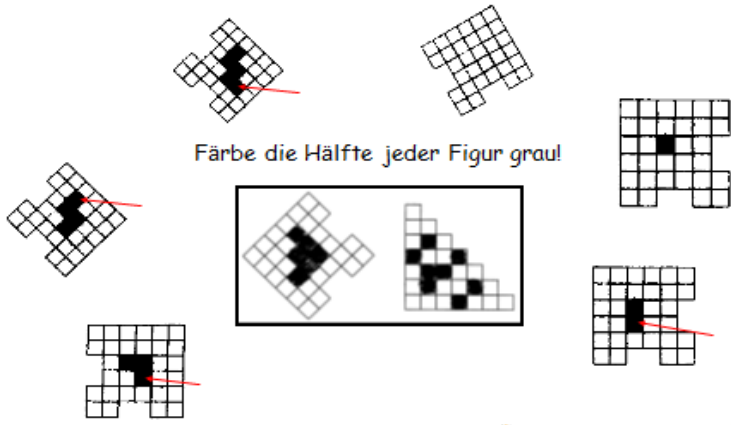


Haus 9: Lernstände wahrnehmen

 **2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert**

Stärken und Fähigkeiten, nicht nur Fehler!

Färbe die Hälfte jeder Figur grau!



März 2010 © PPK AS (<http://www.ppk-as.de/>)

9

Modul 9.3

Transparente und kontinuierliche Lernstands-Feststellung
mit Standortbestimmungen und dem Mathebriefkasten



Aufbau des Fortbildungsmoduls 9.3

Inhaltliche Ebene

1. Kein Kind soll zurückbleiben
2. Lernstandsfeststellung – stärkenorientiert
3. Lernstandsfeststellung – transparent
Beispiel: Standortbestimmungen
4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich
Beispiel: Mathebriefkasten

Meta-Ebene

5. Konsequenzen für die Weiterarbeit und Festlegung weiterer Arbeitsschwerpunkte
6. Rückmelderunde



1. Kein Kind soll zurückbleiben

Eine Kultur der Ermutigung

Leitfrage:

Wie kann ein veränderter Umgang mit Leistung dazu führen, dass Kinder erfolgreicher lernen?

Bei PISA erfolgreiche Länder, z.B. Finnland:

Lehrer: "Kein Kind beschämen, kein Kind zurücklassen."

Schüler: "Die Schule ermöglicht uns, erfolgreich zu lernen."

Schulgesetz NRW: „Jedes Kind mitnehmen!“

Ergiebige Leistungsfeststellung setzt Stärkenorientierung voraus und ist Grundlage für gelingendes Lernen!



1. Kein Kind soll zurückbleiben

Zwischen Unterstützen und Überprüfen

Primäre Funktion von Leistungsfeststellung in der Schule:

Lernentwicklungen und -ergebnisse dokumentieren

- Lehrperson:
Informationen über individuelle Lernstände als Grundlage für die Planung von Fördermaßnahmen
- Schüler:
Hilfe bei (Mit)Planung und (Mit)Steuerung des eigenen Lernprozesses

Dilemma von Schule:

Entwicklungsfunktion – Auslesefunktion

Konzept der **pädagogischen Leistungsschule**:

Vorrangig Unterstützen **statt** Überprüfen!



1. Kein Kind soll zurückbleiben

Zwischen Unterstützen und Überprüfen

Förderung, Feststellung, Beurteilung, Rückmeldung von Leistung sollten

- stärken- bzw. fähigkeitsorientiert
- kontinuierlich
- transparent
- informativ
- prozessorientiert
- differenziert
- umfassend

angelegt sein.

(vgl. Lehrplan Mathematik 2008, Kap. 4)



2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert

Stärken und Fähigkeiten, nicht nur Fehler!





2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert

Stärken und Fähigkeiten, nicht nur Fehler!

Nicht immer zeigen die Kinder ihre Stärken sofort...

Die fünfjährige Lisa malt viel und gerne und kennt sich erstaunlich gut mit Farben aus.

Beim „Schulspiel“ soll sie die Farbe eines Gegenstandes benennen.

Sie antwortet nichts.

Die Schulleiterin kreuzt im Diagnosebogen an, dass Lisa die Farbe braun nicht kennt und hier Förderbedarf aufweist.

Als Mutter und Tochter wieder auf dem Heimweg sind, fragt die Mutter, warum sie denn nicht „braun“ geantwortet habe.

Lisa daraufhin:

„Ich war mich nicht sicher, ob es umbra oder siena war!“

(Bericht von Christa Erichson über das Einschulungsverfahren ihrer Enkelin)



2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert

Stärken und Fähigkeiten, nicht nur Fehler!

- Das Denken von Kindern ist häufig vernünftiger, als Erwachsene denken.
- Man sollte mit den Augen der Kinder schauen und deren Fähigkeiten und Stärken wahrnehmen.

„97, 98, 99, hundert, einhundert, zweihundert, ...“

„Nullzehn“ (10) – „Einszehn“ (11) – „Zweizehn“ (20)

„Zweizig“ (20) – „Zehnzig“ (100) – „Elfzig“ (110)

„Fünfundzwanzighundert“ (125)

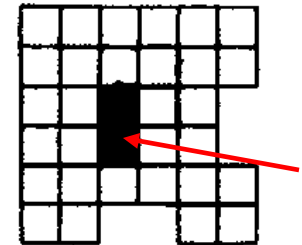
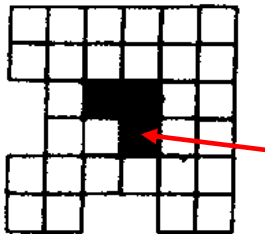
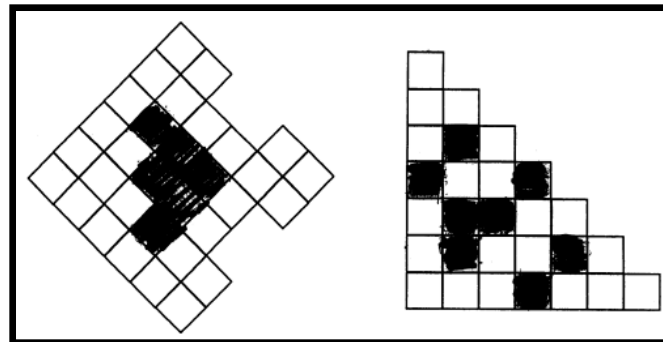
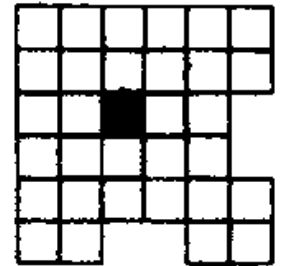
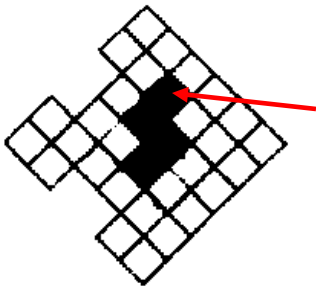


2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert

Stärken und Fähigkeiten, nicht nur Fehler!



Färbe die Hälfte jeder Figur grau!





2. Lernstandsfeststellung - stärkenorientiert

Leistungen wahrnehmen, um Kinder zu fördern!

Kinder stärkenorientiert wahr- und ernst nehmen,
Kinder **transparent** beteiligen!

Statt Detaildiagnostik zu betreiben -
Lernstände umfassend und **kontinuierlich** feststellen!

Wie kann das alltagstauglich gelingen?

Zwei Beispiele: 1. Standortbestimmungen
2. Mathebriefkasten



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Lernstände transparent feststellen

- Kinder sollen lernen, in zunehmendem Maße ihr eigenes Lernen mit zu steuern,
- Kindern sollte auf altersangemessene Weise *Transparenz* über ihr Lernen und Leisten ermöglicht werden.

Ein Beispiel:

Standortbestimmungen -

Ein Instrument der dialogischen Lernbeobachtung
und -förderung



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen

Ein Instrument der dialogischen Lernbeobachtung
und -förderung



1. Informations-Input:
Worum geht es?

2. ☺/☺☺ Aktivität:
Auseinandersetzung mit Schülerdokumenten

3. Austausch / Informations-Input:
Wie kann man vorgehen?
Wie können die Kinder einbezogen werden?



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen - Worum geht es?

Warum?

Fokussierte Feststellung individueller Lernstände

Was?

Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten zum Rahmenthema

Wann?

Eingangs-Standortbestimmung

Abschluss-Standortbestimmung



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen - Worum geht es?

Wie?

Schriftliche Standortbestimmung

Mündliche Standortbestimmung

Sehr empfehlenswert, aber nicht immer leistbar:

Kombination von schriftlicher und mündlicher SOB



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

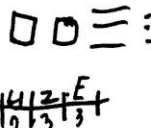
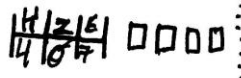
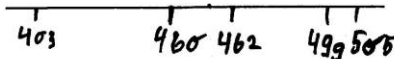
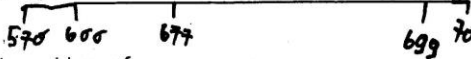
Eingangs- Standortbestimmung von Dominik

Aufgaben		Lernbericht																
✓ Schreibe die Zahlen in die Stellentafel. a) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td>3</td><td>7</td></tr> <tr><td>H</td><td>Z</td></tr> </table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td>7</td><td>0</td></tr> <tr><td>H</td><td>E</td></tr> </table> * b) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td>5</td><td>0</td></tr> <tr><td>H</td><td>Z</td></tr> </table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>H</td><td>E</td></tr> </table>		3	7	H	Z	7	0	H	E	5	0	H	Z	0	0	H	E	Das kann ich
3	7																	
H	Z																	
7	0																	
H	E																	
5	0																	
H	Z																	
0	0																	
H	E																	
✓ Zeichne die Zahlbilder. a) 233 * b) 407																		
✓ Zerlege in Hunderter, Zehner und Einer. 527 = <u>500</u> + <u>20</u> + <u>7</u> * 170 = <u>100</u> + <u>70</u> 317 = <u>300</u> + <u>10</u> + <u>7</u> 608 = <u>600</u> + <u>8</u> 492 = <u>400</u> + <u>90</u> 499 = <u>400</u> + <u>99</u>																		
✓ Ordne die Zahlen ungefähr am Rechenstrich. a) 460, 505, 403, 499, 462 <u>403</u> <u>460</u> <u>462</u> <u>499</u> <u>505</u> * b) 699, 570, 677, 701, 600 <u>570</u> <u>600</u> <u>677</u> <u>699</u> <u>701</u>																		
✓ Schreibe die Nachbarzahlen auf. <u>400</u>, 500, <u>600</u> * <u>399</u>, 499, <u>599</u> <u>630</u>, 730, <u>830</u> <u>332</u>, 432, <u>532</u> <u>207</u>, 301, <u>407</u> <u>812</u>, 912, <u>1012</u>																		



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Abschluss- Standortbestimmung von Dominik

Aufgaben	Lernbericht																	
1 Schreibe die Zahlen in die Stellentafel. a) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>H</td><td>Z</td><td>E</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>1</td></tr></table> * b) <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>H</td><td>Z</td><td>E</td></tr><tr><td>3</td><td>0</td><td>5</td></tr></table>			H	Z	E	2	3	1				H	Z	E	3	0	5	Das kann ich 
H	Z	E																
2	3	1																
H	Z	E																
3	0	5																
2 Zeichne die Zahlbilder. a) 233  * b) 407 																		
3 Zerlege in Hunderter, Zehner und Einer. 527 = <u>500</u> + <u>20</u> + <u>7</u> * 170 = <u>100</u> + <u>70</u> + <u>0</u> 317 = <u>300</u> + <u>10</u> + <u>7</u> 608 = <u>600</u> + <u>8</u> + <u>0</u> 492 = <u>400</u> + <u>90</u> + <u>2</u> 499 = <u>400</u> + <u>90</u> + <u>9</u>																		
4 Ordne die Zahlen ungefähr am Rechenstrich. a) 450, 505, 403, 499, 482  * b) 690, 570, 600, 701, 600 																		
5 Schreibe die Nachbarzahlen auf. <u>499</u>, 500, <u>501</u> * <u>498</u>, 499, <u>500</u> 729, 730, <u>731</u> <u>431</u>, 432, <u>433</u> <u>300</u>, 301, <u>302</u> <u>911</u>, 912, <u>912</u>																		



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen



- Welche Informationen kann man der Eingangs- und der Abschluss-Standortbestimmung von Dominik zum Thema ‚Orientierung im Zahlenraum bis 1000‘ entnehmen?
- * Welche Rückmeldung geben Sie Dominik bezüglich seiner Lernentwicklung?



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen

Aus Dominiks abschließendem Lernbericht

~~ich ~~Aus~~ noch ~~beim~~ ~~ich~~~~ ich bin sehr gut
Gerunden ~~ich~~. Berenstreich Üben.
Blitzrechnen Üben. geteilt Üben.



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Vorteile...

...für die Lehrerin:

- strukturierte Informationen über die Lernausgangslage einzelner Kinder
- Grundlage für Unterrichtsplanung und individuelle Förderung

...für die Kinder:

- *Transparenz über eigenes Lernen* („Was kann ich schon? Was muss ich noch lernen?“)



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Vorteile

Doppelfunktion den Kindern verdeutlichen, z.B. :

„Ich stelle dir Aufgaben, die bald im Unterricht dran kommen werden. Es ist also ganz normal, wenn du sie noch nicht lösen kannst.

Wenn du versuchst, sie zu lösen, können wir beide erfahren, was du schon alles kannst und was du noch lernen musst.

Und wir können gemeinsam überlegen, was wir machen können, damit du bald ein Profi für das Thema bist.“



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Wie kann man vorgehen?

1. Prozess- und Zieltransparenz
(z.B. mit Hilfe einer „Themenleine“)

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Themenleine „Entdecker-Päckchen“

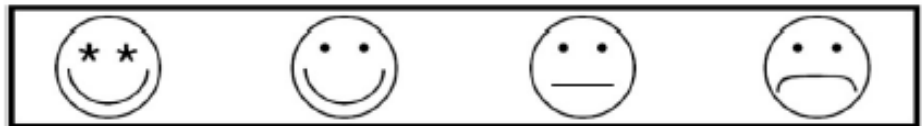
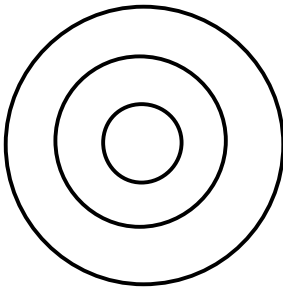


3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Wie kann man vorgehen?

2. Eingangs-Standortbestimmung in Einzelarbeit
3. Selbsteinschätzung





3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Wie kann man vorgehen?

4. Förderorientierte Rückmeldung
(z. B. im Rahmen einer „Kindersprechstunde“) -
keinesfalls Bepunktung oder Benotung!





3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Wie kann man vorgehen?

Mathematik
Kinder-Sprechstunde
am _____



• Wer war dabei? _____

• Darüber haben wir gesprochen: _____

• Das haben wir verabredet: _____

Unterschrift Kind

Unterschrift Eltern

Unterschrift Lehrer(in)



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Aufgabenbezogener Auswertungsbogen

Klasse 3a – Mathematik - Schuljahr 2005/2006

Eingangs- / ~~Abschluss~~-Standortbestimmung Orientierung Tausenderraum

18.11.2005			1. Zahlbild → Stelkentafel	2. Zahlbild Zeichnen	3. Zerlegen in #2E	4. Zahlen ordnen (Rechenstrich)	5. Nachbarezahlen	6. Ergänzen bis 1000 (Rechenstrich)	7. "schwere" Aufgaben	Kommentar
1	Bayram	Mehmet	+	○	○	—	⊕	—	÷	F03: Rechenstrich!
2	Brandt	Lars	+	+	+	+	+	++*	+++	F01: Add/Sub. ZR > 1.000.000 !!
3	Ferro	Angelina	○	+	○	+	○	+	⊕	F02: Formate unklar
4	Gusowski	Sven	+	+	+	+	+	++*	+	F01, gem. Add. ZR > 1000

* im Kopf in einem Schritt richtig gelöst



3. Lernstandsfeststellung – transparent Beispiel: Standortbestimmungen

Aufgabenbezogener Auswertungsbogen - Fördergruppen

Fö 1 „Tiger“ : FA

(Lars, Sven, Natalja, Tim B., Alex, Chiara, Jacqueline)

Fö 2 „Leoparden“ : Formale Wiederholen, Nutzen d. Rechenstricks

(Angelina, Sezer, Dinesh, Philipp, Tim S., Janina (!!),
Valerie, Dario, Dominik, Alina, Jenny, Gina, Sasbia)

Fö 3 „Löwen“ : Mit Material (Dienes), Rechenstrich noch
einmal herleiten (Hunderterkette...), intensive
Lernbegleitung!

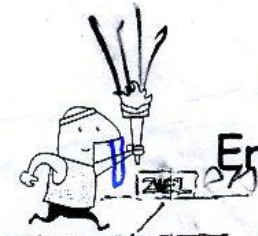
(Mehmet, Simon, Gurbet, Sebastian, Dezan, Svenja, Yanwde)



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Differenzierter Arbeitsplan mit Lernbericht



Lernbericht zum

Eroberer-Pass für den Zahlenraum bis 1000

von: TOBI

Aufgaben	angefangen	erledigt	Lernbericht
			Das kann ich
Tausenderbuch- Forscherheft	☒	☒	
Stellentafel Mb, S. 32, Nr. 1, 2, 3 *Mb, S. 32 Nr. 4, 5, **6 AH, S. 17 Nr. 1, 2, * 3, **4	☒	☒	
Tausenderstrahl Mb, S. 34 Nr. 1, 2, 3, 4 Mb, S. 35 Nr. 1, 2, *3, 4, 5 AH, S. 18 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, *6	☒	☒	
Zahlen auf dem Rechenstrich AB	☒	☒	



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Differenzierter Arbeitsplan mit Lernbericht

Blitzrechnen (blaue Box) • Einmaleins umgekehrt • Verdoppeln und Halbieren im Hunderter • Wie viele? Welche Zahl? • Zählen in Schritten	☒	☒	
** Ziffernkarten S. 33 Nr. 1, 2, 3 ***4, 5, 6, 7 AH, S. 17, Nr. 5	☒	☒	

Das habe ich gelernt: Ziffernkarten

Das muss ich noch üben: Ziffernkarten (Reisichen)

Ich bin bereit für den Eroberer-Pass ☒ ☐

ja

nein, ich möchte noch üben

Das möchte ich noch sagen: Ich will noch mal einen Kinder-sprechtag und Moht-Lock



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Kriteriengeleiteter Auswertungsbogen

Auswertung zur 1. Standortbestimmung „Entdecker-Päckchen“

Datum: 4.5.09

Name des Kindes	Anzahl der beschriebenen Auffälligkeiten	Welche Auffälligkeiten?			Beschreibung der Auffälligkeiten?			Qualität der Beschreibungen	* Qualität der Begründung	Qualität der Eigenproduktionen/ Werden lediglich Zahlenwerte (ZW) oder auch die Veränderungen (V) in dem Päckchen zur Unterscheidung von leicht und schwierig herangezogen?	Kommentar/ Fördermöglichkeiten
		1.Summand	2.Summand	Summe	Markierung (Pfeile, Farben)	verbal					
						ungenau	verständlich, präzise				
B., Lars	1	-	-	✓	-	X	☹️☹️	-	ZW; Regeln werden nicht durchgehalten	EP selbst erfinden → Regeln für EP! genauer beschreiben + begründen!	
C., Mehmet	* 1	-	-	✓	-	X	☹️☹️	-	ZW; nicht wirklich EP → Regeln werden nicht durchgehalten	EP selbst erfinden → Regeln für EP! ermutigen, genauer zu beschreiben + begründen	
E., Paul	* 2 3	✓	-	✓	-	X	X ☹️☹️	☹️☹️	Regeln für EP fehlen! Sonst: Unterschied bei ZW	EP selbst erfinden → Regeln für EP! bestärken, weiter so toll zu beschreiben + begründen!	
G., Luzie	* 2 1	(✓)	-	✓	-	- X	☹️ ☹️	☹️	ZW+V, allerdings ist das schwierige P. nicht durchgehend regelhaft	EP genauer untersuchen, genauer beschreiben + begründen!	
H., Lia	* 1-2 3	(✓)	-	(✓)	-	X	☹️ X	- ☹️	☺️, ZW	tolle Markierung mit Farben bei X, super Bearbeitung, weiter fordern!!	
H., Mats	3	✓	✓	✓	✓		X *	☹️☹️	☹️, Regeln fehlen	EP selbst erfinden → Regeln für EP! tolles Beschreiben bekräftigen, genaueres Begründen fördern!	

* Kinder haben auch die Zusatzaufgabe gelöst.



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen – Wie kann man vorgehen?

5. Abschluss-Standortbestimmung in Einzelarbeit
(Transparenz: „Was habe ich dazu gelernt? Woran muss ich noch weiter arbeiten?“)
6. *Selbstständiger Vergleich von Eingangs- und Abschluss-Standortbestimmung*
 - Lösungsblatt
 - „Sei dein eigener Lehrer!“
 - Lernbericht
 - Das habe ich gelernt
 - Daran muss ich noch weiter arbeiten
 - Das möchte ich sonst noch sagen



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Das machen wir in Mathe!

Thema:			
Probleme lösen	Entdecken, forschen, erfinden	- Zahlen kennen 10, 100, 1 000, 1 000 000 - Sicher rechnen $\begin{array}{r} 623 \\ -187 \\ \hline \end{array}$ - Verstehen, wie man rechnet $6 \cdot 8$ $69 + _ = 71!!$ - Geschickt rechnen $71 - 69?$	Zahlen und Rechnen
mathematisieren	Die Welt mit Mathe-Augen sehen	- Geometrische Formen und Körper - Im Kopf Wege gehen - Spiegeln - Zeichnen	Geometrie
begründen	Vermuten, überprüfen, beweisen $\begin{array}{l} 3+2=_ \\ 4+1=_ \\ 5+0=_ \end{array}$	- Maße und Messgeräte - Rechnen mit Größen - Sachaufgaben und Rechengeschichten schlau lösen und selbst erfinden	Sachaufgaben
darstellen	Lösungswege und Rechentricks erklären und aufschreiben	- Kalender, Schaubilder und Tabellen - Wahrscheinlichkeit und Zufall: Sicher oder Glück?	Daten



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen: Häufig gestellte Fragen...

Frage:

„Und was ist mit den leistungsschwachen Kindern?
Werden diese nicht überfordert und frustriert?“

Unterstützend wirken...

- eine fehlerfreundliche Lernatmosphäre:
„Nicht jeder kann alles zum gleichen Zeitpunkt können!“
- Angebot zeitlicher Differenzierung:
Nicht für alle Kinder die SOB zum gleichen Zeitpunkt!
- inhaltliche Differenzierung:
Analogie zu Bekanntem herstellen,
Neues als weiterführende Anforderung kennzeichnen



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Fehlerfreundliche Lernatmosphäre:

„Nicht jeder kann alles zum gleichen Zeitpunkt können!“

Beispiel Svenja (Förderschwerpunkt Lernen):

Aus ihrem Lernbericht nach der Eingangs-SOB:

☞ Was ich kann: ~~Kann nicht~~ war zuhil

Aus ihrem Lernbericht nach der Abschluss-SOB:

Nach dem Vergleich beider SOB notiert sie zunächst wiederum

☞ Was ich kann: ~~war zuhil~~

Nach der Rückmeldung durch die Lehrerin, die sie darauf aufmerksam machte, dass sie nun doch Vieles konnte:

☞ Was ich kann: ~~war zuhil~~ als gelernt



3. Lernst Beisp

Inhaltlich
Neues als

Beispiel:
Standortb

Name:

Datum:

Was wir schon wissen!



Rechne möglichst schlau!

Schreibe deine Rechenwege so auf, dass andere Kinder sie verstehen können!

Immer zwei Aufgaben gehören zusammen.

78 - 23	* 578 - 123 ** Welchen Namen gibst du deinem Rechenweg?
81 - 79	* 681 - 679 ** Welchen Namen gibst du deinem Rechenweg?
134 - 99	* 434 - 299 ** Welchen Namen gibst du deinem Rechenweg?
-	* - ** Welchen Namen gibst du deinem Rechenweg?

em herstellen,
nen

Schuljahr)



3. Lernstandsfeststellung – transparent

Beispiel: Standortbestimmungen

Standortbestimmungen: Häufig gestellte Fragen...

Frage:

„Wie häufig sollte ich SOB durchführen?“

Einsatz lohnt bei zentralen Themen!

(z.B. Einmaleins, Zahlenraum-Erweiterungen)

~~ich muss noch bei mir~~ ich bin sehr gut
gerunden ~~Üben~~. Beinstreich Üben.
Blitzrechnen Üben. geteilt Üben.

Was ich kann:

~~was zufall~~ als gelernt

Was ich kann:

alles

Wobei ich noch Schwierigkeiten habe:

bei gar nichts

Was ich noch sagen möchte:

das ist viel zu leicht



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

Alltagsleistungen dokumentieren - ein Beispiel

Der „Mathebriefkasten“-

Ein Instrument der ritualisierten Lernstands-Dokumentation



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

Der „Mathebriefkasten“-

Ein Instrument der ritualisierten Lernstands-Dokumentation

1. Informations-Input:

Worum geht es?

2. ☺/☺☺ Aktivität:

Auseinandersetzung mit Schülerdokumenten

3. Austausch:

Welche Lernstände konnten dokumentiert werden?



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

Alltagsleistung

Punktueller „D

... ist aufwändig

... wird den v
bietet insofern
Fördermaßna

→ Lernstän
vertretba



gerecht und
elle

ssend mit

„Mathebriefkasten“



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

Alltagsleistungen dokumentieren

- Schreibe auf, wie du 701- 698 rechnest. Schreibe dann noch einen weiteren Rechenweg auf.
- Schreibe fünf Malaufgaben mit dem Ergebnis 1000 auf.
- Runde 1251 auf Hunderter und beschreibe, warum du so vorgehst.
- Erkläre, warum bei der Addition von zwei ungeraden Zahlen immer eine gerade Zahl herauskommt.
- Schreibe auf, was du heute gelernt (gemacht) hast.
- Schreibe eine Frage oder eine Idee auf, die du zur heutigen Stunde (zu einem bestimmten Lerninhalt) hast.



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

Alltagsleistungen dokumentieren

Eine Lehrerin übernimmt zum Schuljahresbeginn ein drittes Schuljahr.

Sie stellt folgende Aufgaben für den Mathebriefkasten:

- Schreibe auf, wie du $54 - 36$ rechnest.
- Schreibe auf, wie du $71 - 68$ rechnest.

Erkläre deinen Rechenweg so, dass ich verstehen kann, wie du gedacht hast!



4. L B

$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 50-30=20 \\ 6-4=2 \\ \hline 71-68=3 \\ 70-60=10 \\ 8-1=7 \end{array}$ 1 Tim	$\begin{array}{r} 50-30=20 \\ 86-1=5 \\ 51-36=25 \\ 70-60=10 \\ 8-1=7 \\ 71-68=17-8 \end{array}$ 2 René	$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 71-68=3 \end{array}$ Chiam 3 Chiara	$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 71-68=3 \end{array}$ 4 Maximilian
$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 50-30=20 \\ 6-4=3 \end{array}$ 5 Sarah	$\begin{array}{r} 54-36 \\ 50-30=20 \\ 4-6=2 \end{array}$ 6 Hannah	$\begin{array}{r} 54-36=22-18 \\ 71-68=44-3 \end{array}$ 7 Cem	
$\begin{array}{r} 54-36=22 \\ 4+6=2 \\ 50-30=20 \end{array}$ 8 Mira	$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 50-30=20 \\ 30+20=50 \\ 36+12=54 \\ 20-6+4=18 \\ 71-68=13 \\ 60+20=70 \\ 70-60=20 \\ 20-8+1=13 \\ 68+13=71 \end{array}$ 9 Lissy	$\begin{array}{r} 54-35=18 \\ 50+30=20 \\ 4-6=2 \\ 20+2=18 \end{array}$ 10 Hassan	$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 50-30=20 \\ 4-6=2 \\ 21-78=13 \\ 170-60=20+8-7=13 \end{array}$ 11 Dominik
$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 71-68=3 \end{array}$ 12 Elsa	$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 71-68=3 \end{array}$ 13 Joshua		
$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 30-50=20 \\ 4-6=2 \end{array}$ 14 Jenny	$\begin{array}{r} 71-68=3 \\ 60-70=10 \\ 1-8=7 \end{array}$ 15 Özlem	$\begin{array}{r} 54-36=22 \\ 50-30=20 \\ 4-6=2 \\ 20+2=22 \end{array}$ 16 Victor	$\begin{array}{r} 54-36=22 \\ 71-68=13 \\ 70-60=10 \\ 1-8=7 \\ 10-7=3 \end{array}$
$\begin{array}{r} 54-36=18 \\ 50-30=20 \\ 4=24-6=18 \end{array}$ 17 Michael	$\begin{array}{r} 71-68=3 \\ 70-60=10 \\ 1+1=11-8=3 \end{array}$ 18 Vanessa		



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten



„Mathebriefkasten“: 18 Schülerlösungen zu 54 - 36 und 71 - 68

- Analysieren Sie die Dokumente zur Aufgabe 54 - 36.
Bilden Sie kleinere Gruppen von Kindern, die dieselbe oder eine ähnliche Vorgehensweise wählten, und beschreiben Sie diese in kurzer Form.
- Analysieren Sie die Dokumente zur Aufgabe 71 - 68. Entwickeln Sie ein alltagstaugliches Verfahren zur Dokumentation der Vorgehensweisen der Kinder, zum Beispiel in Form einer Tabelle.
- Inwieweit stimmen bei den einzelnen Kindern die Vorgehensweisen zu den Aufgaben 54 - 36 und 71 - 68 überein?
- * Welche Konsequenzen ziehen Sie aus diesen Analysen für die Planung des weiteren Unterrichts bzw. für die individuelle Förderung einzelner Kinder?



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

„Mathebriefkasten“: Halbjahres-Übersichts-Tabelle

Klasse 4a – Mathematik – Mathebriefkasten

- Schuljahr 2004/2005, 2. Halbjahr –

Mathebrief Nr.			1	2	3	...	21
Datum			18.2.05	25.2.05	3.3.05	...	15.7.05
Thema			Kreis ohne Zirkel Zeichnen	Kreis mit Abstand 2cm Zeichnen	Kreis in Quadrat Zeichnen	...	römische Zahlen
1	Bayram	Mehmet	+	++	+	...	+
2	Brandt	Lars	—	○	—	...	○
3	Ferro	Angelina	—	/	+	...	○
4	Gusowski	Sven	+++	++	+++	...	/
5	Hoffmann	Michelle	○	+	○	...	++



4. Lernstandsfeststellung – kontinuierlich

Beispiel: Mathebriefkasten

„Mathebriefkasten“



- Entwickeln Sie selbst eine oder zwei Aufgaben für den Mathebriefkasten.
- * Beschreiben Sie bitte, was Sie feststellen wollen und geben Sie erwartete Schülerlösungen an.
Tauschen Sie sich anschließend mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus.



5. Konsequenzen für die Weiterarbeit und Festlegung weiterer Arbeitsschwerpunkte

Ausblick

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

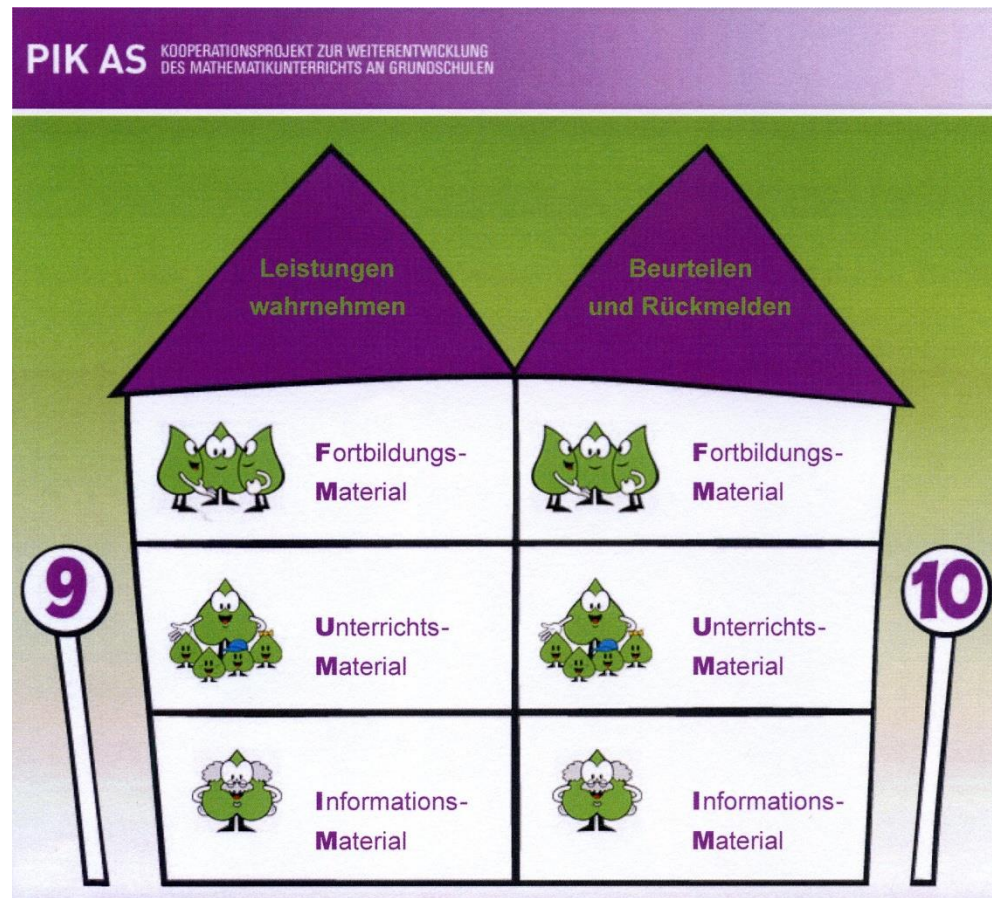




5. Konsequenzen für die Weiterarbeit und Festlegung weiterer Arbeitsschwerpunkte

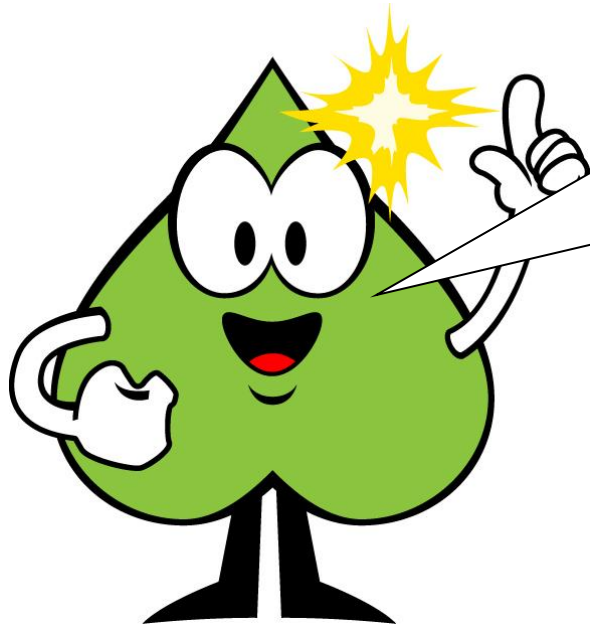
Ausblick

Haus 10 - „Leistungen beurteilen und rückmelden“





6. Rückmelderunde



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

